



Kurzporträt



Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V.

Geschäftsstelle Hildesheim

Moritzberger Weg 1, 31139 Hildesheim

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 31.05.2016 bestätigt. Der Caritasverband für die Diözese Hildesheim e. V. ist einer von 27 Diözeseancaritasverbänden in Deutschland. Die Geschäftsstelle nimmt die Aufgaben der Hauptabteilungen „Caritas“ des Bischöflichen Generalvikariats im Bistum Hildesheim wahr. Hier sind die caritativen Einrichtungen und Dienste der katholischen Kirche in Ostniedersachsen und Bremen-Nord zusammengefasst. Weiterhin ist der Verband Träger von eigenen Einrichtungen, u.a. der Kinder- und Jugendhilfe, der Behindertenhilfe sowie der Kur- und Erholungshilfe. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 84 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

Familien sind heutzutage zunehmenden Herausforderungen im Zusammenhang mit der Vereinbarkeit von Beruf und Familie ausgesetzt. Ein zentrales Anliegen des DiCV ist es, die Stellung von Familien in unserer Gesellschaft zu stärken. Dies findet auch Ausdruck in entsprechenden Forderungen an Politik und Wirtschaft. Aus Sicht des DiCV ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zudem eine zentrale Voraussetzung für Geschlechtergerechtigkeit. Die gesellschaftspolitische Positionierung steht im Einklang mit der Zielsetzung, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gerade auch für eigene Beschäftigte aktiv zu unterstützen und als Arbeitgeber hoch attraktiv zu sein. Dieser Weg soll fortgeführt und die vorhandenen Angebote weiterentwickelt sowie im Alltag weiter verankert werden. Dabei sollen die Angebote den Anforderungen der aktuellen Lebenswelt von Familien entsprechen. Zudem sollen Einrichtungen und Dienste bei der Entwicklung einer eigenen familienbewussten Personalpolitik unterstützt werden.

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Familienbewusste Unternehmensphilosophie als fester Bestandteil des Leitbildes
- Gleitzeit ohne Kernarbeitszeit verbunden mit Servicezeiten sowie Langzeitarbeitskonten
- zahlreiche Teilzeitmodelle
- familiengerechte Teamorganisation u.a. über Vertretungsregelungen
- gesundheitsfördernde Angebote
- Möglichkeiten zu dezentralem Arbeiten
- diverse Informationsmittel, zur familienbewussten Personalpolitik wie z. B. Flyer, Intranet, schwarzes Brett und anlassbezogene Rundmails
- Systematischer Elternzeitprozess
- Kindermitnahme an den Arbeitsplatz in Sondersituationen
- Informationen und Beratung hinsichtlich der Pflege von Angehörigen, Pflegeleitfaden und Unterstützung bei der Suche nach Unterbringung pflegebedürftiger Angehöriger
- Veranstaltungen für Führungskräfte
- Integration in Mitarbeiterbefragungen und Führungsfeedbacks

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Entwicklung von Arbeitszeitmodellen für den Wechsel in den Ruhestand - z.B. in Form eines gleitenden Ausstiegs und systematischer Austausch dazu im Jahresgespräch mit Beschäftigten ab dem 58. Lebensjahr
- Ausweitung der Gruppe „Beruf und Familie / Personalentwicklung“ im CariNet; Ergänzung des Baukastens durch Einstellen von durchgeführten Maßnahmen aus den Einrichtungen und Diensten
- diverse Maßnahmen zur internen und externen Kommunikation
- Durchführung einer Veranstaltung, die Familien integriert wie z.B. einen Tag der offenen Tür
- Durchführung einer Mitarbeiterbefragung
- Entwicklung von Möglichkeiten, Flüchtlinge und Migranten in ein FSJ bzw. in den Bundesfreiwilligendienst zu integrieren
- Entwickeln und Umsetzen eines systematischen Diversity-Managements; Integration in das Forum Führung

Stand: 31. Mai 2016